

Ausstellung in Gedenken an – 100. Geburtstag – KONRAD KOLLER⁺



KONRAD KOLLER | Zeichnungen und Ölmalerei

Eröffnung: Freitag, 8.4.2016 um 19 Uhr

Musik: Arthur Ottowitz, Mundharmonika

Geöffnet: 9.4. – 8.5.2016 jeweils Fr. – So. von 15 bis 18 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Galerie Šikoronja | Galerieweg 5 | 9232 Rosegg

Tel +43 4274 4422 oder +43 664 512 36 45

www.galerie-sikoronja.at | office@galerie-sikoronja.at

Ausstellung in Kooperation mit der Kulturinitiative Galerie Rosegg

Unter dem Titel "Nichts ist großartiger als das Leben selbst" zeigt die Galerie Freihausgasse Villach von 18. März bis 23. April in einer großen Retrospektive das malerische Werk des Villacher Künstlers Konrad Koller sowie Ausschnitte aus seinem graphischen und zeichnerischem Oeuvre. Ab 5. April ist eine Auswahl seiner Arbeiten in der Galerie Atelier 43 in St. Veit an der Glan zu sehen.

Auch die Galerie Šikoronja Rosegg nimmt den 100. Geburtstag des verstorbenen Künstlers zum Anlass, eine Ausstellung mit Ölmalereien und Zeichnungen von Konrad Koller zu seinen Ehren auszurichten. Die Arbeiten für diese Ausstellung hat Galeristin Marija Šikoronja in einem spannenden Auswahlprozess gemeinsam mit der Familie des Künstlers zusammengestellt.

Der Kärntner Maler Konrad Koller ist 2001 kurz vor seinem 85. Geburtstag in Villach gestorben. Konrad Koller, der 1916 in Villach geboren wurde, arbeitete bis zu seiner Pensionierung als praktischer Arzt. Seit 50 Jahren war er als Autodidakt künstlerisch tätig. Er begann seine künstlerische Praxis unter dem Einfluss von Herbert Boeckl, Anton Knolig und Fernand Léger, was sich besonders in seinem malerischen Werk bis in die achtziger Jahre zeigt. Parallel dazu, und ganz besonders verstärkt seit den siebziger Jahren, entwickelte Koller ein graphisches und besonders zeichnerisches Oeuvre, das in bester Weise die österreichische Zeichnertradition etwa von Kubin und Herzmanovsky-Orlando fortsetzt. Koller zeigt sich als Grübler und Denker mit dem Zeichenstift, als Dokumentarist und Zeitzeuge, aber auch als Satiriker und Zeitkritiker. Werke von Koller, der mit dem Villacher Kulturpreis 1992 ausgezeichnet wurde, befinden sich im Besitz der grafischen Sammlung der Albertina in Wien, des Rupertinums Salzburg und der Moderne Galerie Linz.

Dem gebürtigen Villacher war 2001 in der Rosegger Galerie Šikoronja eine Retrospektive unter dem Titel "Fantastische Gestalten" gewidmet, die leider ohne den Künstler eröffnet werden musste.

Foto: Werkabbildung Konrad Koller © Galerie Šikoronja